

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**Jetzt neu: Stromspar-Check –
Monatliche Beratungstermine im Landratsamt Mühldorf a. Inn**

Im Landratsamt Mühldorf a. Inn gibt es ein neues Beratungsangebot: Zum Thema Stromsparen im Haushalt können künftig Bürgerinnen und Bürger jeden 1. Mittwoch des Monats ein kostenloses Beratungsgespräch in Anspruch nehmen. Die Termine finden in der Zeit von 10 - 12 Uhr im Raum 0.41 des Landratsamts statt und können direkt mit den Stromsparhelfern vom AWO Projektehaus Jagus unter

Tel: 08638/ 8888-13 vereinbart werden.

Die Beratung mit anschließendem kostenlosen „Stromspar-Check“ vor Ort in der Wohnung der Interessenten richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mühldorf a. Inn mit geringem Einkommen, laut folgender Tabelle:

- | | |
|--|---------------|
| • 1-Personen Haushalt bis zu: | 1.139,99 Euro |
| • +1 unterhaltspflichtige Person: | 1.569,99 Euro |
| • +2 unterhaltspflichtige Personen: | 1.799,99 Euro |
| • +3 unterhaltspflichtige Personen: | 2.039,99 Euro |
| • +4 unterhaltspflichtige Personen: | 2.279,99 Euro |
| • +5 unterhaltspflichtige und mehr Pers: | 2.319,99 Euro |

Infrage kommen also beispielsweise Senioren, Bezieher von Grundsicherung, Wohngeld, Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II („Hartz IV“), Alleinerziehende, sowie jeder Bürger, dessen Einkommen die genannten Grenzen nicht überschreitet.

Der erste Beratungstermin zum Stromsparcheck ist am **Mittwoch, 4. März 2020.**

Mühldorf a. Inn,
19.02.2020

Ansprechpartner:
Karin Huber

Durchwahl-Nr.:
(08631) 699-470

Telefax:
(08631) 699-15470

Zimmer-Nr.: 2.10

E-Mail:
presse@lra-mue.de

Der Landkreis Mühldorf a. Inn beteiligt sich bereits seit 2015 erfolgreich am Projekt Stromsparmcheck. Die Einsparerfolge pro Haushalt und Jahr liegen im Landkreis Mühldorf a. Inn im Durchschnitt bei 298 kg CO₂, 380 kWh Strombedarf, 303 kWh Wärmebedarf sowie 12,2 m³ Wasser und somit bei einer Kosteneinsparung von 156 Euro pro Haushalt und Jahr. Das zusätzliche Beratungsangebot am Landratsamt zielt darauf ab, künftig noch mehr Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Die Beratung übernehmen Langzeitarbeitslose, die zu Stromsparhelferinnen und -helfer ausgebildet wurden und somit eine Hilfestellung beim Wiedereinstieg ins Arbeitsleben erhalten. Für Landrat Georg Huber ist der Stromsparmcheck eine „Win-win-Situation“: „Die Stromsparhelfer erhalten einen Zugang zur Erwerbstätigkeit, Haushalte mit geringem Einkommen werden unterstützt, ihren Energieverbrauch zu senken und Geld zu sparen. Das Angebot ist gleichzeitig auch ein Beitrag zum Klimaschutz.“

Bei dem Projekt Stromspar-Check Kommunal handelt es sich um ein übergeordnetes Verbundprojekt des Deutschen Caritasverbandes e.V. (DCV) und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V. Die Umsetzung erfolgt jedoch durch örtliche Projektträger und Kooperationspartner in den verschiedenen Regionen. Kooperationspartner im Landkreis Mühldorf a. Inn sind zum einen der Landkreis selbst, das Jobcenter Mühldorf a. Inn sowie das AWO Projektehaus JAGUS bzw. der AWO Kreisverband Mühldorf a. Inn.



Karin Huber
Pressestelle
Landkreis Mühldorf a. Inn